

# KLEMENSOTT

## Dächer ohne Kompromisse

Benzstraße 11 · 63897 Miltenberg ☎ 0 93 71/94 88 30 📠 0 93 71/94 88 40

[www.klemensott.de](http://www.klemensott.de) · freecall 0800 / 94 88 300

# Report 2007



## Toskana-Flair am Centgrafenberg

### Romanische Pfannen in allen Schattierungen.

Strahlender Sonnenschein über den Weinbergen von Bürgstadt hat vielleicht die Bauherren am Centgrafenberg inspiriert, ihre Traumhäuser im „Toskanischen Stil“ zu errichten.

Ein Stück südliches Flair in den Alltag retten, das ist mit diesen Häusern bestens gelungen.

Das Besondere an diesem Baustil zeigt sich vor allem durch:

- Flach geneigte Dächer mit Tonziegeln in antiker Färbung,
- Vordächer mit Säulen,
- warme Farben an der Hauswand
- und Fensterläden im südländischen Stil.

Auch das Dach kann in Form und Farbe viel zum Erscheinungsbild beitragen. Wir haben Hersteller in Frankreich und Italien, die sich besonders diesem Haustyp verschrieben haben.



Die Ziegeltypen sind in unterschiedlichen, typisch italienisch anmutenden Farbnuancen erhältlich. Von warmem Naturrot über zart nuanciert bis hin zu Antik- oder Strohfärbungen reicht die Palette der „Romane“-Ziegel. Eines haben jedoch alle Tönungen gemeinsam: das



charakteristische Kontrastspiel aus helleren und dunkleren Stellen, das mediterrane Dächer so unverwechselbar macht. Die hohe Funktionalität und Be-

ständigkeit der damit gedeckten Dächer überzeugt. Zum einen erleichtern optimale Kopf- und Seitenverfaltungen die Verlegung, zum anderen helfen diese dabei, Regenwasser zuverlässig abzuleiten, selbst auf flacheren Dächern.

Es gibt für jeden Haustyp das passende Dach. Wir helfen Ihnen, für Ihr Haus den richtigen Ziegel zu finden.



*Liebe Kundinnen  
liebe Kunden,*

**Des einen Freud,  
des anderen Leid.**

Jeder denkt, so ein Sturm wie „Kyrill“ würde dem Dachdecker zu großem Ruhm und Reichtum verhelfen. Weit gefehlt. Alle bangen um ihr Hab und Gut und haben wenig Verständnis für Wartezeiten.

Manchmal fliegen schon die ersten Ziegel, während der Sturm sich noch aufbaut. Jetzt schon rücken die ersten Kolonnen zur Schadensbegrenzung aus. Wenn die Witterung zu gefährlich wird und auch noch Dunkelheit dazukommt, gilt auch für unsere Mitarbeiter „Sicherheit und Schutz in festen Gebäuden zu suchen“.

Die warme Witterung hat in diesem Jahr zu einer außergewöhnlich guten Auftragslage im Bauhandwerk geführt, so war der Betrieb auch ohne Sturm schon ausgelastet, die Sturm-

schäden konnten nur durch Samstagsarbeit der Mitarbeiter abgearbeitet werden. Um die Abwicklung des Sturmschadens zu erleichtern, empfehlen wir jedem Kunden, möglichst genaue Angaben zu machen. Wie viele Ziegel sind vom Dach gefallen, sind es Flächenziegel, First oder Ortgänge. Welches Fabrikat wurde eingedeckt, welche Farbe und so weiter.



All diese Informationen ersparen doppelte Anfahrt und setzen Kapazität für die vielen anderen Sturmpflichter frei. Ist das Dach dann erstmal wieder wetterfest, können wir Ihnen gerne auch noch ein Angebot für eine Sturmverklammerung erstellen.

## Peter J. Ott

Geschäftsführer

☎ 0 93 71/94 88 30

# Ein Dach für die Zukunft

## Produktionsstätte für Direktantriebe erweitert.

Besonderen Wert legte unser Kunde bei seiner Betriebserweiterung auf den Brandschutz. In seinem Betrieb werden High-tech-Produkte entwickelt und produziert, da steht Gebäudesicherheit an erster Stelle.

Auf 1450 qm wurden bei diesem Projekt ein trapezprofiliertes Paneelsystem mit einem 120 mm starken Mineralwollkern eingebaut.

Die innovative Bauweise mit Sandwichelementen ermöglicht

derspezifischen Bauvorschriften und -standards sowie die Zertifizierungsanforderungen der Sachversicherer (FIRE-SAFE).

Darüber hinaus erwarten Investoren eine höchstmögliche ökonomische Wertschöpfung des neuen Gebäu-



kreativen Planern und anspruchsvollen Bauherren die Erstellung von wirtschaftlichen Gebäudeformen. Eine schnelle, sichere und hochwertige Ausführung ist durch dieses System gewährleistet. Kingspan isolierte Dach- und Wandsysteme erfüllen die län-



des. Die geringeren Kosten über die Nutzungsdauer werden durch geringere Wartungskosten und Energiekosten erreicht.

Zugleich wird der Ausstoß von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) reduziert. Um eine freundliche Arbeitsatmosphäre im Bereich der Produktion zu schaffen, wurden in die Dachfläche 13 Dachlichtbänder 2,50 m x 4,50 m vom Hersteller Everlite eingebaut.

## Kompetente Ansprechpartner für Sie:

### Detlef Bayer

Bauleiter Flachdach



☎ 0 93 71/94 88 32

☎ 01 63/7 79 48 32

E-Mail: [detlef.bayer@klemensott.de](mailto:detlef.bayer@klemensott.de)

### Christof Farrenkopf

Bauleiter Metaldach



☎ 0 93 71/94 88 38

☎ 01 63/7 79 48 38

E-Mail: [christof.farrenkopf@klemensott.de](mailto:christof.farrenkopf@klemensott.de)

### Holger Weis

Spenglermeister



☎ 0 93 71/ 94 88 36

☎ 01 63/7 79 48 30

E-Mail: [holger.weis@klemensott.de](mailto:holger.weis@klemensott.de)



# Hallensanierung der besonderen Art

Die Firma OWA Odenwald Faserplattenwerk GmbH gehört heute zu den führenden Herstellern von Deckensystemen auf Mineralwollebasis in Europa. Die Erweiterung der Produktion erforderte den Bau einer neuen Halle für die Rohplattenlinie bei laufender Produktion der alten Linie.

Wir haben den Zuschlag für die Trapezblecheindeckung, Dachabdichtung und Fassade an diesem Projekt erhalten.

Das Besondere an diesem Auftrag war die Vorgehensweise bei der Komplettanierung der Hallen 1a und 1b. Zuerst wurde über das bestehende Gebäude eine neue Stahlkonstruktion gebaut. Auf diese wurden dann 2.600 qm Trapezbleche verlegt. Die Abdichtung der Bleche erfolgte mit einer hochwertigen Kunststoffdachbahn Rhenofol CV 1,8 mm. Erst nach der Abdichtung wurde das darunter liegende alte Hallendach abgerissen. Diese Vorgehensweise war erforderlich, um die bestehende Rohplattenlinie weiter zu betreiben.

Nachdem die Außenhülle der neuen Halle fertiggestellt war, wurde die Mineralwolldämmung aufgebracht und eine vorgehängte Fassade mit Alu-Welle hergestellt.

Ein anspruchsvolles Projekt, das durch unseren Bauleiter Detlef Bayer und das gesamte Team im knappen Zeitplan durchgeführt wurde.



## Asbestfreie Zone

Der Umgang mit asbesthaltigen Stoffen ist nicht ohne Gefahr und bedarf einer besonderen Ausbildung. Im Januar haben drei Mitarbeiter den Sachkundenachweis TRGS 519 erworben.

Der Prüfungsstoff wurde im Bildungswerk des Hessischen Dachdeckerhandwerks in Weilburg vermittelt und abschließend auch geprüft.

Wir sind Mitglied im Umweltpakt Bayern und legen besonderen Wert auf den umweltschonenden Umgang mit gefährlichen Stoffen.

Unsere Mitarbeiter Salvatore Arturi, Andreas Gockert und Holger Weis sind gut ausgebildet und werden Asbestentsorgungen sorgfältig ausführen. Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung.



## Referenzobjekte 2007

### Spessart Gymnasium Alzenau

1200 qm Sandwichdach  
340 qm Isowand

### Pink Wertheim, Hallenerweiterung

2000 qm Domico Dachelemente

### Arbeiterwohlfahrt, Neubau Pflegeheim Weilbach

1000 qm Abdichtung mit  
Rhenofol Kunststoffdachbahn  
1000 qm Dachbegrünung mit Floradach

### EON Halle Heubach

1200 qm Asbestentsorgung  
an Dach und Fassade  
600 qm Fassade mit Kingspan  
600 qm Dacheindeckung  
mit Metalldachelementen

### Fibro Hassmersheim

880 qm Wandkassette mit  
Planum Fassade  
2500 qm Eindeckung mit Trapezblechen

### Schulzentrum Eisenfeld

1650 qm Dachabdichtung mit  
Kunststoffdachbahn Vedaplan  
1430 qm Dachbegrünung mit Flora-Dach

## Was lange währt ist immer gut.

Wer seine Mitarbeiter pflegt, kann sie langfristig im Betrieb halten. Es ist das wertvollste Gut in einem Handwerksbetrieb, das Know-how und der Leistungswille der Mitarbeiter. 2006 konnten drei Mitarbeiter für 20 Jahre Betriebsstreue geehrt werden. Bereits seit der Lehrzeit ist Günter Kolke im Betrieb tätig. Sein Fachgebiet ist das Flachdach. Er hat sich durch seine



Günter Kolke

Fachkompetenz schnell zum Vorarbeiter auf diesem Gebiet hochgearbeitet und leitet die Folienkolonne. Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.



Reinhold Beckmann

Ebenfalls seit 20 Jahren dabei sind Reinhold Beckmann und Theo Straub. Reinhold Beckmann ist unser Spezialist für bituminöse Abdichtungen. Ob Heißbitumen oder Hightec-Schweißbahnen, jedes Dach wird sorgfältig von ihm abgedichtet.



Theo Straub

Theo Straub ist überwiegend auf dem Steildach unterwegs. Biber und Ziegeldächer sind sein Metier. Wir danken den Kollegen für ihren Einsatz im Unternehmen und wünschen ihnen viel Gesundheit, damit sie noch lange für uns tätig sind.

## Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser

Ein Erlebnis der besonderen Art hatten die Mitarbeiter/innen beim Betriebsausflug nach Isny. Teamgeist und Verantwortung für den Kollegen war im Waldseilgarten „Über-ruh“ gefragt. Ausgerüstet mit einem Klettergeschirr und Sturzhelm wurden die Kletterer vom Instruktor in die Technik eingewiesen. Nach einem kurzen Probelauf konnten Gruppen von 3-4 Personen selbstständig den Hochseilpfad erkunden. Wichtig war dabei immer wieder die gegenseitige Kontrolle der Geschirre und Knoten. Nur wenn man 100% auf die Kollegen vertraute, konnte man diesen Pfad zwischen den Bauwipfeln auch



genießen. An einem Strang ziehen, sich sichern und helfen, stark sein, Ängste gemein-

sam überwinden. Ein unvergessliches Glücksgefühl für alle, die diesen Pfad bezwungen haben.

## Ausbildungsoffensive

### Nachwuchs-Ausbildung ist Zukunftssicherung.

Eine aktuelle Prognose-Studie belegt: Die sinkende Zahl von Schulabgängern wird in Deutschland in absehbarer Zeit zu einem drastischen Mangel an Fachkräften führen.

Das gesamte Handwerk wird nur eine Zukunft haben, wenn wir die Handwerker von mor-

gen ausbilden. In der Innung Aschaffenburg werden in 29 Mitgliedsbetrieben 15 Lehrlinge ausgebildet, davon 6 Nachwuchskräfte in unserem Betrieb.

Auch in diesem Jahr geben wir wieder 3 jungen Leuten die Möglichkeit, im Dachdecker-

handwerk eine solide Ausbildung mit guten Zukunftsaussichten zu absolvieren. Nur wer ausgebildet, sichert das Handwerk von morgen.

Neben der betrieblichen Ausbildung in allen Bereichen des Handwerks werden unsere Dachdecker in Waldkirchen unterrichtet. In Blöcken von 3 Wochen findet dort der Unterricht statt.

Auch die überbetriebliche Unterweisung ist im schönen Bayerischen Wald. Untergebracht sind die Lehrlinge in einem der Schule angegliederten Internat. Wer in unserem Unternehmen lernen möchte, sollte sich rechtzeitig bewerben.

Wir geben den interessierten Jugendlichen die Möglichkeit, bei einem Praktikum Betrieb und Kollegen kennen zu lernen. Engagement in die Jugend lohnt sich. Wer Vertrauen schenkt, wird Leistung ernten.



von links: Ingo Bauer, Santo Pollara, Gökhan Gök, Rene Stolz  
es fehlen: Dennis Buchholz und Miftari Ardit